



Antrag auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Empfänger: Landkreis Potsdam-Mittelmark Fachbereich 5 Fachdienst Finanzhilfen für Familien Postfach 1138 14806 Belzig	Telefon-Nr.: Belzig	033841 91-459, 469	Eingangsstempel
		033841 91-426, 344	
	Werder	03327 739 341	
	Teltow	03328 318 205	
		03328 318 203	
	Brandenburg	03381 533 190	

Bitte Merkblatt und Erläuterungen zum Ausfüllen des Antrages sorgfältig durchlesen!
Vordruck bitte deutlich lesbar in Druck- oder Blockbuchstaben ausfüllen. Zutreffendes kreuzen Sie bitte an.
Falls Sie eine der notwendigen Angaben nicht machen können, tragen Sie bitte „unbekannt“ ein. In Zweifelsfällen oder bei Fragen werden Ihnen die Mitarbeiter der Unterhaltsvorschussstelle gerne behilflich sein.

Der Antrag wird gestellt für die Zeit ab: _____	Der Antrag kann rückwirkend maximal für den Monat vor dem Monat des Antrageinganges bewilligt werden!
--	---

1. Angaben zu dem Kind, für das die Leistungen beantragt werden

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		

Das Kind lebt bei

seiner Mutter <input type="checkbox"/>	seinem Vater <input type="checkbox"/>	einer anderen Person, im Heim, Pflegefamilie etc <input type="checkbox"/>	seit	Datum
An wie vielen Tagen der Woche ist das Kind regelmäßig bei dem anderen Elternteil?				Anzahl der Tage

Aufenthaltstitel für Kind und Elternteil mit ausländischer oder ohne Staatsangehörigkeit

Das Kind / Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, ist im Besitz Aufenthaltsberechtigung bzw. Aufenthaltserlaubnis (bitte beifügen)	Ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
---	-----------------------------	-------------------------------

2. Angaben zu dem Elternteil, bei dem das Kind lebt

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname				
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit		
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		Telefonnummer		
aktueller Familienstand		seit	Datum	
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> (wieder) verheiratet <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft				
<input type="checkbox"/> seit wann leben Sie nicht mehr mit dem anderen Elternteil in einem Haushalt				
<input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend <input type="checkbox"/> vom Ehegatten		seit	Datum	
<input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> vom eingetragenen Lebenspartner				
Anschrift des getrennt lebenden Ehegatten / eingetragenen Lebenspartners (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, Telefonnummer)				
Der Ehegatte	<input type="checkbox"/>	lebt voraussichtlich für mindestens 6 Monate in einer Anstalt	seit	Datum
Der eingetragene Lebenspartner	<input type="checkbox"/>			

Die Ehegatten / Die eingetragenen Lebenspartner i.S.d. Lebenspartnerschaftsgesetzes leben dauernd getrennt, wenn keine häusliche Gemeinschaft mehr besteht und wenigstens einer von ihnen die häusliche Gemeinschaft nicht wieder herstellen will. Eine Trennung nur aus beruflichen oder politischen Gründen genügt hierfür nicht. Anstalten sind z.B. Krankenhäuser, Heil- und Pflegeanstalten sowie die Strafvollzugs- und Untersuchungsanstalten.

3. Angaben zu dem Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt (hierzu ist die Anlage zum Antrag zwingend auszufüllen)

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname			Beruf
Geburtsdatum	Geburtsort	Familienstand	Staatsangehörigkeit
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort), ggf. letzte bekannte Adresse			Telefonnummer

4. weitere gemeinsame Kinder

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum	lebt bei
Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum	lebt bei
Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum	lebt bei

5. bei Kindern, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind

Das Sorgerecht	hat die Mutter. <input type="checkbox"/>	hat der Vater. <input type="checkbox"/>	haben beide. <input type="checkbox"/>
Die Vaterschaft ist anerkannt oder festgestellt.	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
Ein Vaterschaftsfeststellungsverfahren läuft.	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
Es besteht eine Beistandschaft, Vormundschaft oder Pflegschaft bei:	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
Bezeichnung des Jugendamtes, des Vereins etc.	Aktenzeichen		

6. bei Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind bzw. waren

Das Sorgerecht	hat die Mutter. <input type="checkbox"/>	hat der Vater. <input type="checkbox"/>	haben beide. <input type="checkbox"/>
Es besteht eine Beistandschaft, Vormundschaft oder Pflegschaft bei:	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
Bezeichnung des Jugendamtes, des Vereins etc.	Aktenzeichen		
Das Kind gilt als eheliches Kind, der Ehemann ist jedoch nicht der Vater des Kindes.	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
Eine Vaterschaftsanfechtungsklage ist bereits anhängig bei:			
Bezeichnung des Gerichts	Aktenzeichen		

7. Unterhaltszahlungen

Erhält das Kind von dem Elternteil, bei dem es nicht lebt, regelmäßig Unterhaltszahlungen?			
nein <input type="checkbox"/>	ja, <input type="checkbox"/> monatlich in Höhe von	Betrag	seit Datum
Die letzte Unterhaltszahlung erfolgte in Höhe von		Betrag	am Datum
Sind Vorauszahlungen / Abfindungszahlungen geleistet worden?			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, am	Datum	für die Zeit von – bis Betrag
Haben Sie auf Unterhalt verzichtet?		nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> (bitte Nachweise beifügen)
Wurden unterhaltsähnliche Leistungen erbracht? (Musikschule, KITA/Hort, Reiten Essengeld u. ä.)		nein <input type="checkbox"/>	ja, <input type="checkbox"/> in Höhe von Betrag Art

! Bitte seien Sie beim Ausfüllen der Angaben zu den Unterhaltszahlungen besonders sorgfältig. Unterhaltsvorauszahlungen sind Zahlungen, die der andere Elternteil im Voraus an Sie gezahlt hat, um den Unterhalt für sein Kind zukünftig sicherzustellen. Unterhaltsähnliche Leistungen sind z.B. Übernahme von Kindertagesstättenbeiträgen oder in manchen Fällen auch Sachleistungen.

8. Unterhaltsverpflichtung

(ggf. bitte den entsprechenden Nachweis beifügen)

Ist der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, durch ein Gerichtsurteil, einen Gerichtsbeschluss, einen gerichtlichen Vergleich oder durch eine schriftliche Verpflichtungserklärung (z.B. Unterhaltsurkunde, eigene Vereinbarung) zur Zahlung von Unterhalt an das Kind verpflichtet?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
--	-------------------------------	-----------------------------

9. Unterhaltsrealisierung

(bitte Nachweise beifügen)

Haben Sie oder der gesetzliche Vertreter des Kindes		
- sich um Unterhaltszahlungen des anderen Elternteils bemüht?	nein <input type="checkbox"/>	ja, <input type="checkbox"/> am Datum
Art und Weise, Erfolg		
- die Zahlung des Unterhalts schriftlich angemahnt?	nein <input type="checkbox"/>	ja, <input type="checkbox"/> am Datum
- Klage auf Zahlung von Unterhalt gegen den anderen Elternteil eingereicht?	nein <input type="checkbox"/>	ja, <input type="checkbox"/> am Datum
- versucht, den Aufenthaltsort des anderen Elternteils zu ermitteln?	nein <input type="checkbox"/>	ja, <input type="checkbox"/> am Datum
- Strafanzeige wegen Verletzung der Unterhaltspflicht erstattet?	nein <input type="checkbox"/>	ja, <input type="checkbox"/> am Datum

Welche Rechtsanwältin / Welcher Rechtsanwalt ist für Sie im Unterhaltsverfahren tätig?

Name, Vorname		
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		Telefonnummer

10. Geldleistungen, die das Kind erhält

Waisenbezüge, Abfindungen oder Schadensersatzleistungen wegen Tod eines Elternteils, Stiefelternteils oder eingetragenen Lebenspartners (bitte Sterbeurkunde beifügen)

<input type="checkbox"/> Waisenrente	<input type="checkbox"/> wird bezogen von	seit	in Höhe von
<input type="checkbox"/> Abfindungen/ Schadensersatzleistungen	<input type="checkbox"/> bezogen von		in Höhe von
<input type="checkbox"/> Vorausleistungen	<input type="checkbox"/> bezogen von		in Höhe von

Kindergeld, Auslandskindergeld, kindergeldähnliche Leistungen, Leistungen Dritter

Für das Kind wird gezahlt		ja	nein
-		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Diese Leistung erhält seit	Datum		
der Elternteil, bei dem das Kind lebt. <input type="checkbox"/>	der Elternteil, bei dem das Kind <u>nicht</u> lebt. <input type="checkbox"/>	das Kind selbst. <input type="checkbox"/>	
eine andere Person. <input type="checkbox"/>	Name, Bezeichnung, Anschrift		

Leistungen nach dem 2. Sozialgesetzbuch (SGB II) bzw Grundsicherung (SGB XII)

Erhalten Sie Leistungen nach SGB II (Hartz IV) bzw. Grundsicherung oder haben Sie diese beantragt?	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
--	--------------------------	----	--------------------------	------

Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz

Für das Kind wurden bereits einmal Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz beantragt.		
nein <input type="checkbox"/> ja, <input type="checkbox"/> bei	Bezeichnung der Behörde / Jugendamt in	Ergebnis
Für das Kind wurden bereits einmal Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz bezogen. (bitte Nachweis beifügen)		
nein <input type="checkbox"/> ja, <input type="checkbox"/> von	Bezeichnung der Behörde / Jugendamt in	für die Zeit von – bis

11. Bankverbindung (Konto, auf das die Leistungen überwiesen werden sollen)

Kontonummer	Bankleitzahl	Geldinstitut
Name der Kontoinhaberin / des Kontoinhabers	Falls der Kontoinhaber nicht der Antragsteller ist, bitte Anschrift angeben	

12. Erklärung der Antragstellerin / des Antragstellers

<p>Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. In der Anlage zum Antrag habe ich alle mir bekannten Angaben zum Unterhaltspflichtigen angegeben.</p> <p>Ich verpflichte mich, der Unterhaltsvorschussstelle alle Änderungen <u>unverzüglich</u> mitzuteilen, die für die Leistung nach dem UVG von Bedeutung sind. Mir ist bekannt, dass eine Verletzung dieser Pflicht zu einer Ersatzpflicht bzgl. der Leistungen führt und darüber hinaus als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann. Das Merkblatt zum UVG, insbesondere über die Leistungen, Anspruchsvoraussetzungen und die Mitteilungspflichten habe ich erhalten. Mir ist bewusst, dass ich dessen Inhalt zu beachten habe. Mir ist bekannt, dass zu Unrecht gezahlte Leistungen nach dem UVG zurück zu zahlen sind.</p> <p>Für die Gewährung der Leistung nach dem UVG werden Name, Anschrift und Geburtstag des Kindes und des Antragstellers auf Datenträger gespeichert. Eine Übermittlung der Angaben aus dem Antrag erfolgt nur an die Stellen, die sie zur Erfüllung der in ihrer Zuständigkeit liegenden Aufgaben benötigen. Ich bin mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der Daten einverstanden.</p> <p>Ich bin auch damit einverstanden, dass die notwendigen Daten zur Durchführung des UVG mit dem Beistand, Vormund oder Pfleger ausgetauscht werden.</p>	
Ort, Datum	Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

13. Als Anlage zu diesem Antrag sind beizufügen:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Geburtsurkunde | <input type="checkbox"/> Aufenthaltserlaubnis bzw. Aufenthaltsberechtigung |
| <input type="checkbox"/> Meldebescheinigung/Haushaltsbescheinigung von <u>Ihnen und Ihrem Kind</u> | <input type="checkbox"/> Scheidungsurteil |
| <input type="checkbox"/> Vaterschaftsanerkenntnissurkunde | <input type="checkbox"/> Haftbescheinigung vom unterhaltspflicht. Elternteil |
| <input type="checkbox"/> Unterhaltsverpflichtung <u>im Original</u> (Urteil/Gerichtsbeschluss/Urkunde) | <input type="checkbox"/> Sorgeerklärung |
| <input type="checkbox"/> aktuelle Steuerkarte des alleinerziehenden Elternteils | <input type="checkbox"/> Unterhaltsklage |
| <input type="checkbox"/> Zahlungsaufforderung durch den Rechtsanwalt | <input type="checkbox"/> Registrierschein |
| <input type="checkbox"/> Quittungen bzw. Kontoauszüge über die letzten drei Unterhaltszahlungen | |
| <input type="checkbox"/> Vertriebenenausweis oder Bescheinigung nach § 15 BVFG oder des Personalausweises | |